

Merkblatt «Ausserordentliche Bedrohungslagen» (Terror, Amok) an Schulen



1. Verhalten gegenüber Täter

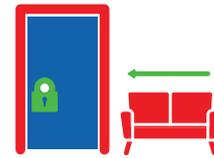


Stellen Sie sich dem Täter nicht entgegen. Sprechen Sie nicht mit dem Täter, auch wenn Sie ihn kennen.

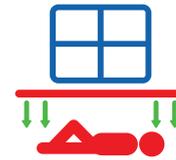


Achtung:
Führen Sie keine selbstständigen Aktionen durch!

2. Schutz suchen



Flüchten Sie in Schutz bietende Räume. Verriegeln und verbarrikadieren Sie Türen und Fenster.



Entfernen Sie sich von Türen und Fenstern und legen Sie sich möglichst flach auf den Boden.

3. Alarmieren



Alarmieren Sie die Polizei (Tel. 112/117) und ggf. die Schulleitung.

Meldeschema:

- > Wer sind Sie? (Name, Funktion etc.)
- > Wo ist etwas passiert?
- > Wer ist betroffen?
- > Wie sieht die aktuelle Situation aus?
- > Sind Menschen in Gefahr?

Blieben Sie erreichbar. Vermeiden Sie die Überlastung des Mobilfunknetzes. Schalten Sie nicht benötigte Telefone aus.

4. Verhalten im Raum



Bewahren Sie Ruhe und verlassen Sie den Raum nicht ohne Anweisung der Polizei.

Massnahmen im Schulraum:

- > Wenn möglich verhindern, dass Schülerinnen und Schüler telefonieren. Nur Lehrperson telefoniert.
- > Versorgen Sie Verletzte.
- > Bringen Sie Zettel mit folgenden Angaben an den Fenstern an:
 - > Zimmernummer
 - > Name der Lehrperson/Klasse
 - > Anzahl Personen/Verletzte
 - > Handy-Nr. (Leitung frei halten, Telefon lautlos stellen)